eine SChrift

zu den



GÖTTLİCHEN GESCHÖPFEN

des Landes

Löulen tor





Zu Pergament gebracht vom frommen Diener des Solis, Bruder Fendar von Mumen Im Jahre 749 nach Solis

a beim volke Löwentors optmals ein erschreckend großes unwissen vorherrscht, was die rundamentale kenntnis um jene gütigen und schützenden wesen BETRIFFT, DIE ÜBER UNS ALLE UND natürlich unser schönes Land allzeit wachen, werde ich nun auf den Folgenden seiten für all' diese gar BEDAUERNSWERTEN MENSCHEN ZU pergament bringen, wer es denn nun genau sei, den sie da in den kleinen schreinen ihrer häuser oder aber in den kapellen und tempeln anbeten...

\$

Datürlich tue ich dies immer in der hoffnung, dass es in so manchem dorf und weiler auch

menschen geben wird, die des schreibens und Lesens mächtig sind, auf dass meine worte auf fruchtbaren boden fallen und die menschen sich auch dessen bewusst werden, dass es um uns herum allzeit auch Jene mächte gibt, die niederträchtig und böswillig all' das zu vrnichten trachten, was uns Lieb und teuer geworden ist!

\$

So sieh dich also vor, oh kühnes volk Löwentors, denn der prad der niedertracht und die verlockungen der bösen mächte sind ewiglich. es ist ein einfacher weg, dem nachzugeben. schon so manch guter mann und manch gute frau sind auf ewig

verloren gegangen, indem sie sich zu der anbetung Falscher und böser götter hinreissen Ließen.

oh ja, das Leben in Löwentor ist oft hart und entbehrungsreich und wie Leicht mag so mancher verzweifeln ob der härte seines schicksals. Doch sage ich euch, in diesen schlimmen stunden, wenn es keinen ausweg mehr zu geben scheint, da suchet trost im tempel und bei einem priester, denn siehe, die götter sind ewiglich und wachen stets über unser wohlergehen!

ehre sei solis auf immeroar!





SOLİS

der oberste gott von Löwentor, der gott des Lichtes, der ehre und der tapferkeit

SOLIS

der löwengott und gott des lichtes, der goldene leu



abrlich, wo soll ich denn nun beginnen mit den unzähligen Lobpreisungen unseres obersten gottes in Löwentor, dem inbegriff für mut, stärke und ehre im kampfe, der uns allen erst ermöglicht hat in diesem neuen Lande zu Leben? gleichwohl will ich es versuchen...



Solis ist der gott, der unseren königen schon oft zu großen siegen verholfen hat: denn nicht umsonst wurde der kalender in Löwentor nach seinem ersten erscheinen vor unserem guten könig theodorus ausgerichtet!

\$

och neben den eher kriegerischen aspekten, die solis zu eigen sind, werden oft auch von den gläubigsten und gelehrtesten menschen Löwentors jene gesichtspunkte vergessen, die UNSEREN OBERSTEN GOTT EBENFALLS auszeichnen: ohne sein Licht gäbe es in unserem Lande nur tiefste finsternis, und so ist es gleichwohl auch zu verstehen, dass solis mit seinen strahlen jeden morgen wieder das BÖSE UND DIE FINSTERNIS VERTREIBT und uns neuen Lebensmut verleiht.

atürlich ist es ja allgemein bekannt, dass der prächtige, strahlende Leu sein symbol und jenes tier ist, in dessen gestalt solis uns bereits erschienen ist, so unter anderem auch könig theodorus vor dem LÖWENTOR UND NATÜRLICH BEI DER schlacht am Leuenstein vor der heutigen hauptstadt Leonbrand! die gemahlin von solis aber ist gora, die schutzgöttin der familie, und ihre gemeinsame tochter ist ariun, unsere gütige herrin der nachwelt.



Tiele verblendete denken, auch xaria wäre ein kind dieser götter, doch dies kann freilich nur blanker unsinn sein: denn wie

könnten zwei solch' erhabene gottheiten eine solch' ungebärdige und Launenhafte göttin zeugen?

#

NTER DEN WÄRMENDEN STRAHLEN von solis erblüht unser Land und immer wieder erholze es sich, selbst nach den schlimmsten kriegen. unsere größten heiligtümer sind nacürlich jene reliquien, die er unserem ersten könig theodorus dereinst vor der großen schlacht gegen die orkhorden schenkte: das schwert, der schild, der kelch und der harnisch, die heute bei den herrschern der Länder Leonbrand, kaltenherz, preienthal und hohenwang ruhen, als insignien ihres herrscheranspruchs!

Ls heilige stätten von solis sei zuerst an dieser stelle natürlich das Löwentor Genannt, an dem der oberste gott Löwentors zum allerersten male erschienen ist; desweiteren ist auch der Leuenstein in sichtweite von Leonbrand eine BEKANNTE PILGERSTÄTTE FÜR GLÄUBIGE geworden. Der größte tempel zu seinen ehren Liegt natürlich in Leonbrand, der hauptstadt und königssitz: von GOLDENEN LÖWEN FLANKIERT KANN HIER der gläubige die mächtigen sturen hinaupschreiten zu einem bauwerk, das seinesgleichen sucht im ganzen Lande!

Die GRÖßten FeierLichkeiten zu ehren des obersten gottes pinden natürlich im Leuenmond statt, den elt tagen zwischen den monaten auguar und septen, als vor Langer zeit Löwentor gegründet wurde; nicht nur, dass diese testtage keinem der üblichen monate unserer zeitrechnung angehören, in dieser zeit werden natürlich auch besonders viele predigten in den tempeln und den unzähligen schreinen des gesamten Landes gehalten.

\$

Abrlich, groß ist solis, der herr aller götter und wahre herrscher über Löwentor! möge sein Leuchtendes auge uns jeden morgen neues Licht schenken und möge er alle finsternis vertreiben.

Ein Gebet zu Ehren von Solis

Oh, du mein Licht des Tages, goldener Herr, strahlender Herrscher, der du meinen Pfad erhellst, selbst in tiefster Nacht, wenn alle mich verlassen haben und ich auf niemanden mehr zählen kann. Sei mein ewiges Licht, oh Solis, selbst in der dunkelsten Stunde meines Lebens und im Angesicht des Todes, sei mein starker Arm, der da abwehrt alle Feinde und jene, die mir und den meinen Leid antun wollen.

> Sei mein Schutz und meine Kraft, und ich will dir mein Leben willig hingeben.

Denn du bist das Licht, das mich sehend macht, du bist der starke Arm, der mir Kraft verleiht, du bist der Mut, der alle Furcht verjagt, du bist der prachtvolle Leu, der über uns alle wacht, du bist die Wehr, die mich allzeit und allerorts beschützt. Möge dein leuchtendes Auge niemals verlöschen, von heute an bis ans Ende aller Zeiten.

Vertreibe mit deinem Strahlen das Böse aus den Herzen der Menschen und wir alle werden wieder das Licht eines neuen Tages erblicken.

Ehre sei Solis auf immerdar!





ELİA

mutter allen lebens, göttin der fruchtbarkeit und wahrerin des segensreichen wassers

B-CLIA I

die muttergöttin, göttin der fruchtbarkeit und des Lebensspendenden wassers, herrin der blühenden felder



Lia ist bestimmt jene göttin, zu der viele menschen in unserem Land in tiefster demut beten, denn sie ist die göttin des frühlings, wenn alles Leben nach dem harten winter neu erwacht!



Das zeichen der göttin elia ist der baum wie auch die Taube, und es gibt nicht viele tempel zu ihren ehren, denn die überlieferung sagt, dass die göttin elia es am Liebsten sieht, wenn sie in der freien natur, bei einem besonders prachtvollen und alten baume verehrt wird...

\$

77 o solis für die stärke und tapperkeit steht, ist elia doch jene gottheit, die vielen menschen des Landes näher ist als er, vor allem jene, die vom Laur der natur eher abhängig sind als zum beispiel die männer des kampres. Das einfache volk BETET GERNE UND OFT ZU IhR UND OBGLEICH der blütentag ein weit kleineres fest barstellt als der Leuenmond, wird es doch umso ausgelassener und preudiger gepeiert: an diesem tage FINDEN BESONDERS VIELE UND SCHÖNE

eheschließungen statt und ein kind, welches zu diesem zeitpunkt geboren, ist besonders gesegnet!

\$

rt und gerne wird erzählt, dass elia sich in gestalt von allerlei wald- und relotieren unter die sterblichen mischt und daher BEHANDELN DIE MEISTEN MENSCHEN DIESE wenn auch nicht mit ehrpurcht, so doch mit dem gebührenden respekt. kein tier wird in wald und wiese gejagt und erlegt, wenn nicht die göttin mit einem kleinen gebet vorher um die ERLAUBNIS FÜR DIESE TAT GEBETEN WURDE. wirkLich groß ist die Liebe des volkes zu unserer göttin elia und groß EBENSO DIE EHRFURCHT VOR IHR.

es ist auch nicht unüblich bei den vielen kleinen schreinen zu ehren elias, bei besonders schönen und alten bäumen, gaben für die göttin zu hinterlassen und es heißt, bass sie selbst sogar schon erschienen sei, um diese entgegen zu nehmen... elia ist die schwester von gora, der gemahlin von solis und beschützerin der FAMILIE. SIE IST IN LÖWENTOR VIELLEICHT NEBEN GORA JENE GOTTHEIT, DIE VOM einfachen volke am häufigsten BESCHWOREN WIRD, WENN UNHEIL OROHT ober aber unbill abgewehrt werden soll. und manche sagen, sie sei es auch, die

und manche sagen, sie sei es auch, die am ehesten auf solch' ein flehen reagieren würde...

Ein Gebet zu Ehren von Elia

Niemals werden wir vergessen, wer du bist. Niemals werden wir vergessen, was du uns gibst. Niemals werden wir vergessen, woher wir kamen. Elia, du Herrin des Lebens aus deren Schoß wir alle entsprungen sind. Ohne dich wären wir nur ein kalter Schatten in der Dunkelheit. Ich bitte dich, netze meine Lippen mit dem Wasser des Lebens, sende mir segensreichen Regen und beschere uns eine reiche Ernte.

Elia, du bist meine Herrin, jetzt und für alle meine Tage. Du bist der süße Atem meines Lebens, der Frühling und die Macht der Hoffnung, die mich niemals verzagen macht. Siehe, du bist alle Zeit bei uns in allen Dingen die da blühen und gedeihen und wir danken dir dafür mit den Worten: Elia, wir danken für deine Gaben die uns das Leben geben die uns jeden Tag am Leben erhalten. Elia, wir danken für deinen Segen, der unser Land blühend und fruchtbar macht und unser Volk zur Blüte führt. Elia, deine Kinder danken dir.





GORA

oie helfende hand, schutzherrin der familie und des heims, die linderin der pein

GORA

die schützgöttin der familie, Beschützerin des heimischen herdes und große heilerin



ie göttin gora genießt in Löwentor als gemahlin des obersten gottes solis ganz besondere verehrung und es GIBT VIELE KLEINERE TEMPEL UND schreine, in denen sie als schöne frau dargestellt wird, die in ihren händen eine Flamme hütet, während zu ihren FÜßEN EINE GROßE KATZE KAUERT. auch ist es für gora-priesterinnen nicht unüblich, eine oder mehrere kazzen Bei sich im Tempel Leben zu Lassen, dieses tier ist der göttin heilig.

BER VIEL HÄUFIGER WIRD GORA IN einer kleinen nische in den häusern der bewohner Löwentors angetroppen, denn die menschen wissen, dass es diese göttin ist, die ihre schützende hand über die Familie und ihre gesundheit hält, was bei jedwedem volk, egal von welchem stande, in hohem ansehen gehalzen wird. und GERADE DESWEGEN IST ES DIE GÖTTIN GORA, die in den herzen eines jeden aufrechten menschen Löwentors einen resten platz innehat...



Es gibt keine festen feiertage zu ehren von gora, der heilerin, doch wird jede geburt eines gesunden kindes ihr zu ehren

gefeiert, wobei das ganze dorf und alle anverwandten eingeladen sind sich im hause des kindes einzufinden und ihm glückwünsche für sein weiteres Leben auszusprechen. An diesen tagen werden oft kleine gaben in die nische der gottheit gelegt, um sie gütig zu stimmen, auf dass sie ihre huldvolle hand auch fürderhin über das Leben des neugeborenen hält.

\$

Es gibt keine männlichen priester dieser göttin, denn von alters her wurde verkündet, dass nur frauen dieses würdevolle amt innehaben dürfen; nur die größten und ehrwürdigsten heilerinnen sind priesterinnen goras und ihre

kunst, selbst die schwersten erkrankungen noch heilen zu können, ist in ganz Löwentor bekannt und berühmt, weswegen im Falle einer krankheit immer sofort nach ihnen geschickt wird...

\$

Es ist nun wohl nicht allzu schwer zu verstehen, warum gora ebenso wie auch elia einen pesten platz im herzen vor allem bei den prauen in Löwentor innehaben. Diese beiden göttinnen sind voll der güte und der liebe pür ihre anvertrauten und bieten trost, zuversicht und wärme pür jene, die sie anbeten, egal, an welchem orte auch immer...

Ein Gebet zu Ehren von Gora

Gora, voll der Wärme und Güte, erhöre unser Gebet.

Gora, Behüterin und Beschützerin, Gora, du Wahrerin des gesunden Leibes, Gora, du Herrin der Heilkunst.

Du bringst uns Linderung in der Stunde des Schmerzes,

du bewahrst unser Heim vor den Schrecken der Nacht,

du schützt unsere Kinder vor Unbill und Siechtum.

Gora, wir wollen dich ehren und deinen Namen nennen in Ehrfurcht und voller Dankbarkeit.





FURO

der herr aller listen, der heimliche meister, schutzherr der diebe und glücksritter, der verschwiegene

FURO

der heimliche, meister der tausend schliche und tricks, der listenreiche, schutzgott der diebe und haderlumpen



Turo ist ein gott, der bei den meisten menschen in Löwentor – und vor allem natürlich jenen, die durchaus ehrbaren beruten nachgehen – kein sehr hohes ansehen genießt, und doch hat er seinen testen platz neben den anderen gottheiten, denn er ist der jüngere bruder von uru, der wissenden, so wie aramus, der herr der magie, sein älterer bruder ist!

Ruhmreichen und auch nicht Löblichen ruf, der herr der Betrügereien zu sein, wird auch den Besonders einfluss- und erfolgreichen händlerfamilien nachgesagt, sie hätten heimlich furo-schreine in ihren häusern, auf dass ein teil seiner Listigkeit auf sie abfärben möge und ihnen seine gunst bei ihren geschäften gewiss sei!

\$

Es ist ja allgemein bekannt, dass zum beispiel das Fahrende volk Löwentors, aber auch und vor allem all' die beutelschneider, falschspieler, betrüger, diebe und ähnlich Liederliches gesindel sich ganz offen zur anbetung furos bekennt,

L und sie tragen zumeist wenigstens eine kleine figur von ihm, oft auch in form eines fuchses, bei sich. allerdings hat turo durchaus auch den anderen gottheiten seinen wert unter Beweis Gestellt, denn es heißt, dass einst, als die götter krieg gegen den BÖSEN TAROS FÜHRTEN UND IHN DOCH NICHT BEZWINGEN KONNTEN, ER ES WAR, DER DEN herrn der skorpione mit einer List übertölpelte, so dass er Letztendlich doch noch besiegt werden konnte!

\$

7 or allem die bauern in Löwentor sind diesem gott aber gar nicht wohlgesonnen, denn wenn wieder einmal ein ruchs sich über ihre hühner her macht, dann müssen

sie sich gut überlegen, ob sie ihm eine Falle stellen und ihn töten wollen: könnte es doch immerhin durchaus sein, dass der gott furo ihnen dies übel nimmt und ihnen pech beschert oder sich anderweitig an ihnen rächt, zum beispiel indem sie bei künftigen geschäften von ihren partnern kräftig übers ohr gehauen werden...

\$

Es ist wohl unnötig zu erwähnen, dass es keine oppiziellen tempel oder schreine zu ehren dieses geschmähten gottes gibt, wenn es auch heißt, dass die gilden der diebe in den großen städten angeblich wahrlich Luxuriöse und gar

prachtvolle tempel für ihn an versteckten orten besäßen, wo ihm regelmäßig gehuldigt wird. und das fahrende volk, welches durch Löwentor zieht, feiert nur zu oft ausgelassene feste zu seinen ehren.

\$

OFT WIRD ÜBRIGENS DAS OBEN BEREITS ERWÄHNTE FAHRENDE VOLK FÜR ALLERLEI MISSETATEN VERANTWORTLICH GEMACHT, DOCH MUSS MAN EINES DABEI STETS BERÜCKSICHTIGEN: NIEMALS WIRD EIN FURO-GLÄUBIGER SEIN WORT BRECHEN, WENN ER ERST EINMAL BEIM GOTT DER DIEBE GESCHWOREN HAT, ES ZU HALTEN! MAN KANN DIESEN MENSCHEN GETROST OBDACH GEWÄHREN, FALLS MAN DIESEN WEIß UND SICH TREULICH DARAN HÄLT!

Ein Gebet zu Ehren von Furo

Furo, Meister der Hinterlist, Fürst der tausend Masken, du gehst unerkannt und tust, wie es dir beliebt.

Lass mich dir huldigen und deinen Namen in Ehren halten.

Gíb mír ein wenig Glück in meinen Taten, verschleiere meine wahren Absichten und verhilf mír zu einem guten Handel. Möge kein Band mich schlagen und in Fesseln legen, möge ich frei sein wie ein Vogel um dich weiterhin lobpreisen zu können!





URU

schutzherrin der träume und wahrerin allen wissens, die weise göttin, hüterin der geheimnisse

IRU

die bewahrerin des wissens, die weise und herrin der träume



The wird zu recht von uns allen auch als die geheimnisvolle GÖTTIN BEZEICHNET, DENN NIEMAND KANN wissen ober auch nur erahnen, was sie wirkLich will. Nur eines steht fest: sie ist die schutzgöttin all' jener, die das wissen zu bewahren und zu mehren TRACHTEN UND SO GIBT ES - VOR ALLEM IN den klöstern Löwentors - große tempel zu ihren ehren und auch in den dortigen schreibstuben finden sich immer kleine schreine. Der größte

tempel von uru findet sich übrigens – wie könnte es auch anders sein – im berühmten kloster numen, dem größten hort allen wissens in Löwentor.

#

as heilige tier urus ist die eule und in ganz Löwentor gelten diese geschöppe als mindestens ebenso geheimnisvoll und undurchschaubar wie die göttin selbst und ihre absichten. das gemeine volk hat allerdings noch weit weniger wissen von der göttin als gelehrte ober schreiberlinge, und demzurolge genießt sie auch nur in diesen kreisen wirkliche achtung und die verehrung, welche ihr auch zusteht...

Es heißt ebenfalls, dass uru die herrin der träume sei und es daher allein in ihrer hand Liegen würde, einem menschen gute oder schlechte träume zu schicken und Falls grimme alpträume jemanden über Längere zeit hin plagen sollten, so tut diese person durchaus gut daran, sich zu überlegen, was sie wohl getan hat, um den zorn der göttin auf sich zu Lenken. Der rat eines uru-priesters aus einem nahen kloster oder tempel kann hier durchaus ebenfalls wahre wunder wirken...



Bei gelehrten allgemein bekannt ist auch die geschichte, wonach uru als jene göttin bezeichnet

wird, die vor allem an der schweren niederwerfung und der anschließenden gefangennahme des ROTEN GOTTES TAROS MARGEBLICH ANTEIL hatte! obwohl es Leider keine schriftlichen überlieferungen mehr GIBT, WAS ABER MEINER ANSICHT NACH eher pure absicht ist, so heißt es doch in den schreibstuben allenorten, dass furos Listickeit gepaart mit der weisheit urus und der kraft von solis TAROS EINSTMALS ÜBERWUNDEN hätten, ebenfalls erzählt wird, dass elia es dann Letzten endes war, die ihn in seinen ewig währenden schlap BANNTE, AUS DEM ER - MÖGE SOLIS UNS Beistehen - auch niemals wieder erwachen wird.

Ein Gebet zu Ehren von Uru

Edle Uru, weise Uru, gewähre mir heute nacht Einlass in dein Reich des Schlafes und schenke mir angenehme Träume. Lass mich wandeln auf Pfaden, die es niemals gab und niemals geben wird, lass mich Wunder schauen, die niemals dazu geschaffen waren, dass mein menschlich' Auge sie erblickt! Edle Uru, weise Uru, gewähre mir deine Einsicht und dein Wissen, auf dass ich den Menschen helfen kann, sich zu erinnern. Schenke mir ein wenig von deiner

Gunst und lass' mich so weise sein, die Dinge zu tun, die dir zur Ehre gereichen und dem Volke Löwentors zum Wohle. So will ich denn die Kunde in die Welt hinaustragen von deiner Weisheit und niemals soll das Wissen in Vergessenheit geraten. Schütze mich in meinem Bestreben, das Wissen zu wahren und das Wissen zu mehren und ich werde niemals müde werden, deine Gnade zu preisen. Edle Uru, weise Uru, nur ein Traum ist mein Dasein auf dieser Welt und mein Leben widme ich dir, um das Wissen zu wahren, das dein Geschenk an uns alle war. Uru, ich preise dich!





ARİUI)

unsere herrin der schwarzen schwingen, todesgöttin, die sanfte göttin, herrscherin der nachwelt

BARIUN T

die gottheit der nachwelt, todesgöttin, die gütige herrin



Riun ist die tochter von solis und gora und jene gottheit, die ans Lager des sterbenden kommt, um ihn auf seinem weg in die nachwelt zu begleiten, sie wird immer als hochgewachsene frau mit Langen, schwarzen haaren beschrieben, die einen gütigen blick und ein sanftes Lächeln besitzt.

es heißt, dass ihre berührung jedem todgeweihten jegliche angst vor dem sterben nehmen soll...

ie einfachen Leute erzählen sich über diese göttin, dass immer dann, wenn ein Rabe auf dem dach eines hauses dreimal schreit, dieser den besuch ariuns ankündigen wolle und ihr eintreffen von nun an unausweichlich sei; sogar die prieste-RINNEN UND PRIESTER VON GORA ERKENNEN das nahen der todesgöttin an und weichen, um diese ihr werk vollenden zu Lassen!



Riun sei "gewandet in milchige nebelschleier, so kalt wie der nachthauch und doch warm wie ein sonnenstrahl und sie trägt zwei schwarze plügel wie jene eines riesigen raben", so heißt es im

volksmund und man tut im allgemeinen gut daran, sich nicht den zorn dieser göttin zuzuziehen. DENN OBWOHL ARIUN VOLLER GÜTE UND wärme ist, so ist sie doch auch unnahbar und Fern und Wenn sie auf einem schlachtfeld erscheint, um die sterbenden dort zu sich in ihr reich zu holen, dann heißt es, dass sie vor zorn UND TRAUER BITTERE TRÄNEN VERGIEßT und wehe dem, der ihr an diesem KALTEN ORT BEGEGNET...

\$

Der göttin und allen toten des Landes Löwentor ist natürlich das fest namens totentag gewidmet, bei dem ein jeder seiner verstorbenen vorfahren gedenken und der tag dabei in stiller andacht verbracht werden soll, wohingegen der abend dann in einem fröhlichen fest ausklingt, um die herrlichkeit des Lebens zu feiern!



Riun ist eine göttin, die über kurz oder Lang zu uns allen kommen wird und uns mitnimmt in ihr wundersames reich, weit jenseits von grausamkeit, hass und krankheit, mühsal und plage.

viele haben schon versucht, sich dieses reich der todesgöttin vorzustellen und ich gestehe, dass mich der gedanke tröstet, am ende meines weges von dieser sangten herrin auf meiner Letzten reise begleitet zu werden.

Ein Gebet zu Ehren von Ariun

Meine gütige Herrin der schwarzen
Schwingen,
immer nah und immer fern.
Gewähre mir die Gunst deiner sanften
Berührung und begleite mich im
Augenblick meines Todes in dein Reich!
Tritt ein in mein Heim oder komm zu mir,
wo auch immer ich sein mag, wenn mein
Ende naht.

Du bist mir willkommen!
Und ich will gerne die Reise mit dir
gehen, wenn denn meine Stunde
gekommen ist...
Wirf deinen Schleier über mich

und führe mich fort aus dieser Welt der Qualen, in dein Reich voller Wärme und Freude. Ariun, ich spüre deine Gegenwart alle Zeit um mich, bei jedem Atemzug, bei jedem Wimpernschlag, bei jedem Klopfen meines Herzens. Gewähre mir die Gnade, noch bei jenen zu verweilen, die mir am Herzen liegen und gib mir die Zeit, all' das zu tun, was getan werden muss. Ariun, ich sehe dich im Herbst und Winter und so, wie unser Land sich Herbst und Winter beugt, so werde auch ich mein Haupt beugen, wenn der Winter meines Lebens gekommen ist. Ariun, ich warte auf dich!





ARAMUS

DER GROBE ZAUBERER, GOTT DER MAGIE, DER SEHENDE GOTT, DER HÜTER DER ZAUBERKUNST





BARAMUS!

der meister der magie und hüter des zaubers, der seher



Ramus ist der bruder von uru und ist sicherlich zu einem guten teil ebenso geheimnisvoll wie diese, denn er ist es, der uns in Löwentor die gabe der zauberei verliehen hat, und wer vermag schon mit bestimmtheit zu sagen, wie die wege der magie verlauten, noch, wie sie wirklich zu meistern sind?



Das kann sicherlich nur aramus, der uns in alten schriften als weißhaariger und weißbärtiger mann mit einem zwar alten gesicht beschrieben wird, aus dem jedoch zwei ewiglich junge und klare augen blicken, die erfüllt sind von großer weisheit. Dieser gott weiß nicht nur darum, wie die allumpassende und allgegenwärtige zauberei zu nutzen, sondern vor allem, wie sie wirklich zu bändigen und zu kontrollieren ist!

\$

Ramus ist also jene gottheit, zu der sich alle zauberkundigen wenden, wenn sie verständnis, einsicht und hilfe bei ihren magischen ritualen suchen, außer natürlich jene verderbten und ketzerischen frevler, die sich der dunklen zauberkunst

verschrieben haben und denen dadurch der weg in die nachwelt von ariun auf ewig verwehrt bleiben wird... mögen sie allesamt verflucht sein!

#

as symbol des gottes aramus ist die mondsichel und es steht geschrieben, dass ihm der wolf heilig sei. Natürlich gewährt aramus in einer güze jenen menschen, die ihn verehren, manchmal nicht nur tieferen einblick in die gabe der zauberei, sondern auch eine möglichkeit, visionen zu sehen. nicht viele menschen in Löwentor sind solchermaßen von ihm gesegnet worden und es gilt daher als ganz BESONDERER CUNSTBEWEIS UND DIESE

wenigen personen werden daher natürlich auch in hohen ehren gehalten...

\$

1 je bereits erwähnt ist aramus der ältere bruder von furo und uru ist die älteste der drei geschwister. es heißt, dass aramus und ruro ständig im zwist miteinander Liegen, denn die weise, wissende art des gottes der zauberei verträgt sich natürlich nicht mit dem trickreichen, Listigen benehmen seines jungen bruders und es gibt unsagbar viele Legenden und Geschichten darüber, wie furo den GOTT DER MAGIE IMMER WIEDER hinters Licht Geführt und auf vielerlei art überlistet hat!

LLERDINGS WEIß sich aramus natürlich zu helfen und Sie erzählungen, in denen er durch seine allumpassende weisheit und weitsicht den spieß umgedreht hat, sind derer unzählige; uru fällt dabei auch immer wieder die rolle der vermittlerin zu, denn obgleich die BRÜDER SICH NATÜRLICH AUCH ZUGETAN sind, können sie es scheinbar nicht unterlassen, sich gegenseitig stets übertreffen zu wollen!

Ein Gebet zu Ehren von Aramus

Machtvoller Herrscher der Zauberkunst, erhöre einen deiner treuen Diener. Denn dein ist die Macht der Zauberei und ich will dich bitten, mir diese Kunst zu verleihen.

Verleihe mir die Gabe der Zauberei und mit jeder meiner Taten werde ich deinen Großmut in die Welt hinaus tragen. Gewähre mir die Gunst, die magischen Kräfte zu nutzen, die überall um mich sind und ich werde deinen Namen vor dem aller anderen Götter nennen.

Großer Aramus, erhöre mein Flehen.





XARİA

die Launenhafte, die Königin der schlangen, die Furie, die herrin des schlachtenrauschs

HARIA

die unberechenbare, die furie, die Launische göttin



Es gibt da eine gottheit im Lande Löwentor, über deren mysteriöse hintergründe bereits viele gelehrte und gläubige menschen gerätselt haben und bis zum heutigen tage versteht niemand diese göttin und ihr wirken und werk wirklich, xaria ist die herrin des schlachtreldes und des unnötigen blutvergießens, sie wird als dunkle kriegerin in schwerer rüstung mit grimmigem, aber wunderschönem antlitz bargestellt, um beren

schultern sich eine gar gewaltige schlange windet!

und die schlange ist demzurolge auch ihr erwähltes tier und ebenso unberechnbar und geheimnisvoll wie die schlange hat sich die göttin xaria auch stets verhalten.

\$

Es gibt nur wenige schriften, die von ihr künden und wenige priester sprechen offen von ihr: sie hat keine anhänger und wenn doch, dann verbergen sich diese und beten sie in aller heimlichkeit an. deshalb ist xaria auch keine göttin, die in unsrem Lande Löwentor in tempeln oder schreinen zu finden ist, mancherorts ist ihre anbetung sogar streng verboten.

aria ist die königin der schlangen, eine wahrlich schreckLiche und unbarmherzige kriegerin und manche sagen, sie sei EINST SOGAR DIE GEFÄHRTIN DES ROTEN gottes taros gewesen, ehe dieser niedergeworfen und verbannt worden ist! aber diese berichte sind widersprüchlich und es gibt nur wenige verlässliche quellen, wo solis die ehre und tapperkeit verkörpert, ist die GÖTTIN XARIA WOHL SEIN DUNKLES ABBILD, die den ganzen schrecken, das grauen und die angst vor und während einer schlacht auf eine ebenso rurchteinflößende wie auch FASZINIERENDE ART IN SICH VEREINT. XARIA IST KEINE GÜTIGE GÖTTIN!

aunisch wie das schlachtenglück ist sie und doch heißt es von veteranen der wildork- und RATTENKRIEGE, SIE HABE SIE VOR DEM sicheren too errettet, als sie an ihnen vorüber geschritten sei und zu ihren FÜßEN habe ein Teppich von schlangen gewinnelt, both ihr grimmiges und von narben gezeichnetes, dennoch wunderbares antlitz mit den reuerroten haaren habe ein warmes Lächeln gezeigt und alsbalden hatte man diese soldaten unter all' den TOTEN GEFUNDEN UND GESUND GEPFLEGT. sie ist jene göttin Löwentors, die uns allen sicher immer ein geheimnis BLEIBEN WIRD, EGAL, WIE GELEHRT WIR uns auch geben mögen... verlässlich ist so nur ihre Launenhaftigkeit!

ieser gottheit ist der festtag mummenschanz gewidmer, an dem sich die menschen in FRÜheren zeiten mit schrecklichen kostümen bekleideten und heulend und schreiend wie die geister der toten durch die nacht jagten. ABER NUR WENIGE WISSEN HEUTE NOCH, bass xaria dieser tag heilig ist und vielleicht ist es ja auch gut so, dass diese kenntnis nur mehr wenigen GELEHRTEN VORBEHALTEN IST.

Ein Gebet zu Ehren von Xaría

Xaría, zorníge Göttín, deren Namen man kaum noch nennt, um dieses bitte ich dich: Xaría, wende deinen zornigen Blick ab von mír.

Xaría, lass' die Heerscharen der Schlangen

nícht meinen Weg kreuzen. Xaría, doch möge deine ungestüme Wut bei mir sein im Schlachtgetümmel.

Mehr noch als Ruhm und Ehre gilt mir das Glück im Kampfe und du sollst meinen Schwertarm führen!

Lasse deine Furien heulen und entfessle die Hunde des Krieges, schenke mir den Sieg und dein Name sei nie vergessen!





TAROS

der träumende gott, der herr der skorpione, die geissel Löwentors, der rote gott, der gott des blutes

TAROS

DER HERR DER SKORPIONE, DER ROCE GOCC, DER CRÄUMENDE GOCC



ur sehr, sehr ungern erwähne ich diese gottheit in diesem Buche, doch muss ich es tun, denn auch er war einst - vor Langer, Langer zeit -UNSERER ANBETUNG UND VEREHRUNG würdig, ehe er sich abwandte und andere, dunkle prade einschlug, so dass die übrigen götter ihn auf ewig verbannen mussten... meine gelehrten preunde werden sicher verstehen, bass der name dieser gottheit nicht in vergessenheit geraten dark, denn er wird immer eine gefahr für

unser geliebtes Land sein und nur dann, wenn man ihn niemals vergisst, kann er auch im zaum gehalten werden.

\$

So sage ich, doch wiederum andere glauben, dass man ihn aus allen TEXTEN UND ÜBERLIEFERUNGEN STREICHEN und verbannen sollte, so wie er auch durch einen göttlichen Bann hinweggeregt worden ist! aber was ist mit Jenen menschen, die nicht Lesen oder schreiben können? WER WEIß DENN schon, was ihnen verblendete toren FÜR LÜGEN ERZÄHLEN UND WELCHE SAAT des unheils dadurch vielleicht im herzen unseres Landes selbst gesät WERDEN MAG?

aros ist, so sagen manche und ich bin absolut nicht
dieser meinung, der bruder von
solis, was allerdings vor allem bei der
inquisition nicht sonderlich gerne
gehört wird und ich betone an dieser
stelle, dass ich diese aussage nur
wiedergebe, ohne selbst daran zu
glauben.

\$

ER wird immer dargestellt als hochgewachsener mann von edlem wuchs, mit schwarezen haaren und stechenden augen! als zeichen seiner korruption trägt er eine bedrohliche greipschere anstelle einer hand, so wie skorpione sie besitzen; er wird deswegen der

herr der skorpione genannt, weil heimtücke und hinterlist sein wesen bestimmen und seine anhänger - pluch über sie – benutzen gift, um ihre bedauernswerten opfer zu vernichten, zu töten oder unter ihren willen zu zwingen! auch ist der skorpion sein geheiligtes tier und es heißt, dass taros einst immer wieder versuchte, das werk der anderen götter zunichte zu machen.

\$

Lsda steht in dem Buche "von der entstehung der welt" von Franzxaver von krötenhorst geschrieben, dass taros einst zu solis sagte, dass es für all' das gute, welches dieser erschuf, auch einen gegenpart

GEBEN MÜSSE, DA SONST DIE GANZE schöpfung zugrunde gehen und in sich selbst zusammenbrechen würde. dies wollte solis natürlich nicht hören und er sagge zu taros, er solle nicht Länger an seinem werke zweifel haben und ihm Lieber helpen, so wie die anderen gottheiten auch, jeder auf seine weise; dies Legte taros dann so aus, bass er heimlich bamit begann, verderbte kreaturen zu erschaffen, so wie die abscheulichen Rattlinge und allerlei schreckliche monstren, die jedweder beschreibung spotteten!



Ls solis und die anderen götter dessen gewahr wurden, da waren sie voller zorn und versuchten, die geschöpte von taros zu vernichten, ehe sie großen schaden anrichten konnten; taros indessen warnte und schützte sie, indem er ihnen gaben machte, die sie dazu befähigten, zu überleben. Darauthin plüchteten diese kreaturen in alle himmelsrichtungen und selbst die götter konnten nicht mehr alle von ihnen aufspüren...

\$

aber konfrontierte solis den abtrünnigen gott und forderte ihn auf, sein werk selbst zu vernichten, doch als taros sich weigerte, entbrannte ein schrecklicher kampf, der so lange tobte, bis furo eine List ersann und es den göttern

gelang, taros in einen tieren schlar zu senden, aus dem er niemals mehr erwachen sollte!

#

Und so ist es auch heute noch und wird auch in alle ewigkeit so bleiben, auch wenn die widerwärtigen und verblendeten anhänger des roten gottes immer danach trachten, ihn zu erwecken, auf dass erneut ein schrecklicher krieg zwischen den göttern beginne und sie anstelle unserer gerechten herrscher und des königs auf den thron Löwentors gelangen könnten...

es ist dies ein so abscheulicher und pürchterlicher gedanke, dass ich nur noch erschauern kann!

eswegen nehme sich ein jeder vor der hinterlist und der heimtücke dieser taros-anbeter in acht, denn niemals zeigen sie sich offen, sondern Lauern im hinterhalt, planen wie ihr meister voll der niedertracht, und Bleiben immer im verborgenen, bis sie glauben, ihre stunde sei gekommen. Der bannstrahl der götter möge sie treffen! und es gibt da einen tag im jahre, der diesen FINSTEREN GESELLEN heilig ist und an dem sich ein jeder aufrechte mann und jede frau in acht nehmen muss, nicht den bösen mächten anheim zu Fallen: es ist dies der verruchte Bluttag, an dem sich angeblich die anhänger dieser verbotenen gottheit an geheimen orten treffen, um dort

ihren wiðerwärtigen ritualen nachzugehen und ihrem verbannten gott zu huldigen!

#

ie meisten der menschen in UNSEREM LANDE WISSEN NICHT um die wachsende gefahr dieser ABTRÜNNIGEN UND VERDAMMTEN anhänger des taros, doch wir priester sind allzeit wachsam und werden zu verhindern wissen, dass der herr der skorpione jemals wieder erwacht... WIR MÜSSEN DAFÜR SORGE TRAGEN, DASS nicht alle menschen unseres volkes GLAUBEN, DER ROTE GOTT TAROS SEI nurmehr eine Legende, um kleine kinder zu ängstigen!

Ein Gebet zum Schutze vor Taros

Oh ihr Götter, die ihr da lebt hinter dem Löwentor, erhört mein Flehen. Solis, du strahlender Leu, verleihe mir Stärke und Mut, um den Skorpion zu töten! Elia, du Mutter aller, bewahre unser fruchtbares Land und segne das Wasser, auf dass kein Gift je meine Lippen benetze! Gora, du gütige Göttin, halte deine schützende Hand über mich und meinesgleichen und heile die Wunden, die ich im Kampfe gegen den Feind aller erlitten! Furo, Meister der tausend Masken,

gewähre mir List und Schlauheit,

um die Heimtücke des Gegners zu durchschauen und zunichte zu machen!
Uru, Wahrerin des Wissens, schütze meine Träume und versperre das Tor, auf dass kein Alp mich plagt und gib mir Wissen und Einsicht, Feind und Freund zu unterscheiden!
Ariun, du sanfte Herrin der schwarzen

Ariun, du sanfte Herrin der schwarzen Schwinge, sei an meiner Seite, wenn der kalte Hauch des Todes mich berührt, auf dass ich eingehe in das Reich meiner

Vorfahren!

Aramus, du Meister der magischen Künste, nimm meinen Gegnern die Macht, ihre verderbte Zauberkunst zu wirken, auf dass sie wanken werden in ihrem Tun!

Xaria, du Ungestüme, wende ab dein

Antlitz vom Verbannten, denn dein

ist der Platz an der Seite der Götter!

Thr Götter, seid bei mir!

Thr Götter, steht mir bei!

Lasst mich niemals wanken, spendet mir

Trost und Beistand!

Thr Götter, ich bitte euch, erhört mein

Gebet!

Und niemals wird der Schläfer erwachen.

zu pergament gebracht vom frommen diener des solis bruder fendar numen im Jahre 749 des solis